

Workshop
Digitalisierungsprojekte in Gedächtnisinstitutionen
und ihr rechtlicher Rahmen

Donnerstag, 8. März 2018

Zuse Institute Berlin (ZIB), Takustr. 7, 14195 Berlin-Dahlem
– Hörsaal (Eingang Rundbau) –

Agenda

- 10:00 Uhr** **Begrüßung durch digiS und iRights**
(RA Dr. Paul Klimpel)
- 10:15 Uhr** **Wichtige Eigenheiten des Urheberrechts für Gedächtnisinstitutionen**
Was ist überhaupt urheberrechtlich geschützt?
Welche Schutzfristen gelten – was ist gemeinfrei?
Welche Schranken gibt es zugunsten der Institutionen?
Was wird durch das Gesetz zum Urheberrecht in der Wissensgesellschaft neu?
Was folgt aus der EU-Richtlinie zu verwaisten Werken?
- 11:30 Uhr** **Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für Digitalisierungsprojekte**
Welche Rechte hat eine Institution am Bestand?
Was wurde wie vertraglich geregelt?
Welche neuen Rechte entstehen ggf. bei der Digitalisierung?
Was gilt bei bereits vorhandenem Fotomaterial?
Wie funktioniert eine Zusammenarbeit mit der DDB und Europeana gut?
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Datenschutz, Markenrechte**
Was versteht man unter allgemeinem Persönlichkeitsrecht
Was versteht man unter dem „Recht am eigenen Bild“
Was sind die Grundprinzipien des Datenschutzes?
Was ändert sich durch die Datenschutzgrundverordnung?
Welche Rolle spielt Markenrecht bei Digitalisierungsprojekten?
- 14.15 Uhr** **Gestaltungsmöglichkeiten von Gedächtnisinstitutionen**
- 14.45 Uhr** **Problemfälle richtig angehen**
- 15.00 Uhr** **Offene Fragerunde**
- 15:30 Uhr** **Ende**

Bei den aufgeführten Unterpunkten handelt es sich um eine Orientierungshilfe. Diese können bei Bedarf auch weiterführend oder den Fragestellungen der teilnehmenden Institutionen angepasst besprochen werden.